

Wenn etwas schiefgeht:

Es wird vor allem uns treffen!



Pressekonferenz von US-Präsident Biden (links) und Bundeskanzler Scholz (rechts) nach ihrem Gespräch in Washington, D.C. am 7.02.2022 (Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/mediathek/pressekonferenz-von-us-praesident-biden-und-bundeskanzler-scholz-nach-ihrem-gespraech-in-washington-d-c-2003530>, © 2022 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung)

Autor: Dirk Pohlmann

Jahrgang 1959, studierte Publizistik, Philosophie und Jura, erwarb eine Berufspilotenlizenz, war Geschäftsführer der Cargolifter World GmbH und absolvierte eine Ausbildung als Projektmanager. Er produzierte als Drehbuchautor und Filmregisseur mehr als 20 Dokumentationen für arte, ZDF, und ARD, die darüberhinaus in mehr als 20 Ländern im TV ausgestrahlt wurden, etwa in den USA, Kanada, Russland und Australien. Er schreibt für zahlreiche Blogs und veröffentlicht im Videokanal „Das 3. Jahrtausend“ mit über 50.000 Abonnenten. Gemeinsam mit Jens Wernicke hat er gerade das Buch „Klimakatastrophe“ herausgegeben. Demnächst erscheint von ihm „Im Auftrag der Eliten: Der Fall Herrhausen und andere politische Morde“.



Dieser Text wurde zuerst am 11.02.2022 auf www.nachdenkseiten.de unter der URL <https://www.nachdenkseiten.de/?p=80721> veröffentlicht. Lizenz: Dirk Pohlmann, IQM e.V./Albrecht Müller, CC BY-NC-ND 4.0

Nord Stream 2 gibt es, weil die deutsche Regierung es wollte, nicht weil die russische es wollte. Deutschland braucht Gaslieferungen, um sicher Grundlast-Strom produzieren zu können, nachdem die Nuklearkraftwerke abgeschaltet werden. Die USA sind gegen Nord Stream 2, sie versuchen die Pipeline zu stoppen, seit vielen Jahren, mit vielen Mitteln. Aus vielen Gründen, aus geopolitischen, aber auch aus simplen wirtschaftlichen Interessen. Frackinggaslieferungen aus den USA wären beides, ein Geschäft und erpressungsfähiger Einfluss auf Deutschland. Die USA wollen die NATO nach Osten erweitern, das ist kein Interesse von Deutschland oder Frankreich. Die USA haben kein Interesse an der Umsetzung von Minsk 2.

Russland hat wenig Interesse an Nord Stream 2. Es hat 2 Pipelines nach China neu gebaut – China ist der beste Markt, der, der sie am meisten interessiert. Russland könnte auf Nord Stream 2 verzichten, hat aber kein Interesse an einem noch unsouveräneren Deutschland, aus geopolitischen und wirtschaftlichen Interessen. Fazit: Die Ukraine Krise ist dazu da, Nord Stream 2 zu verhindern. Scholz ist in der Zwickmühle.

Biden versucht, eine Zusage von BK Scholz zu bekommen, dass Nord Stream 2 als Sanktion gestoppt wird, wenn es Kämpfe in der Ostukraine gibt. Wenn seine Zusage vorliegt, werden die US-kontrollierten Söldnerkräfte einen Zwischenfall inszenieren. Das kann man prophezeien, ohne metaphysische Fähigkeiten zu besitzen. Denn so kann Biden Nord Stream 2 verhindern, ohne zu offenen Sanktionen gegen einen „Alliierten“ aufzurufen. Es wäre die eleganteste Lösung für Biden.

Es gibt einen Interessenkonflikt zwischen den USA und seinem nicht-souveränen Vasallen Deutschland. BK Scholz versucht, sich ohne offene Konfrontation mit den USA durchzulavieren. Eine offene Konfrontation würde die deutsche Situation nicht verbessern. Scholz hat bei der Pressekonferenz mit Biden nur auswei-

chend geantwortet, er hat versucht, keine Zusage für Sanktionen zu geben.

All das geschieht wieder einmal unter Ausschluss der deutschen Medienöffentlichkeit. Unsere Medien bringen keine realistischen Analysen, keine Diskussion der Lage, obwohl sie nicht den Zwängen unterliegen, denen die deutsche Regierung unterliegt. Aber sie sind der zuverlässigste Lautsprecher der US-Interessen. Sie vertreten nicht einmal deutsche Wirtschaftsinteressen. Das ist eine einzigartige Situation in Europa. Die Führung der deutschen Medien ist über Thinktanks und NGOs nicht nur verfilzt mit der US-Elite, sie sind verstrickt.

Scholz muss aus einem weiteren Grund laviieren. Wenn die deutsche Regierung sich weiter oder verstärkt den Interessen der USA entziehen will, werden die USA einen militärischen Konflikt in der Ukraine beginnen. Sie wollen begrenzte Gefechte und das ist vorbereitet. Es gibt das Asow-Regiment, das nur offiziell dem ukrainischen Innenministerium untersteht und Söldnergruppen, die auf eigene Faust agieren können. Das ganze ist eine brandgefährliche Situation. Eine Außenministerin Baerbock mit ihren Aussagen zu Nord Stream 2 bedeutet eine weitere Komplikation der Lage. Sie ist der beste Anwalt der US Interessen in der deutschen Regierung.

Die Ukraine Krise ist eine Unternehmung der USA, um Russland, vor allem aber Deutschland in Schach zu halten und zu schaden. Die NATO existiert, um die Amerikaner drinnen, die Russen draußen und die Deutschen unten zu halten, sagte ihr erster Generalsekretär Lord Ismay bereits in den 50er Jahren. Das gilt immer noch. Das ganze ist ein Vabanque Spiel im Victoria Nuland Stil. Wenn etwas schiefgeht, dann wird es vor allem Europa schaden.

Wie nennt man das, was Süddeutsche, FAZ, taz, Zeit, Spiegel, ARD und ZDF tun, wenn sie dieses Szenario verschweigen und aktiv gegen eine realistische Lagebeurteilung vorgehen?